

Erläuterungen

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0439/2016

Bericht über die Arbeit der Kommunalen Koordinierungsstelle zur Umsetzung des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss“

Beratungsfolge:

25.10.2016 Schulausschuss

Finanzielle Auswirkungen:	keine
----------------------------------	-------

Leitbildrelevanz:	3.9
--------------------------	-----

Inklusionsrelevanz:	ja
----------------------------	----

Der Kreisausschuss ist in seiner Sitzung am 07.05.2013 dem Beschlussvorschlag des Schulausschusses gefolgt und hat die Beteiligung des Kreises Heinsberg am neuen Übergangssystem Schule-Beruf (NÜS – heute „Kommunale Koordinierung“) für die Dauer der Landesförderung mit einer Vollzeitstelle beschlossen. Durch Beschluss des Kreisausschusses vom 06.05.2014 wurde die Verwaltung beauftragt, beim Land Nordrhein-Westfalen die Anträge für die Förderung einer zweiten Vollzeitstelle für die Kommunale Koordinierungsstelle zu stellen, diese Stelle zeitnah einzurichten und zu besetzen sowie dem Schulausschuss über die vorliegenden Erfahrungen zu berichten.

Die Leiterin der Kommunalen Koordinierungsstelle zur Umsetzung des Landesprogramms „Kein Abschluss ohne Anschluss“, Kreisoberamtsrätin Deußen, wird über das Themenfeld in der Sitzung berichten.